



Das FRIDGE-Projekt zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU in der Lebensmittelbranche zu steigern, indem relevante Akteure über Informationen zu Produktivität, Marktreichweite und Kapazitätsaufbau informiert werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den 3. FRIDGE Projekt-Newsletter präsentieren zu können. In diesem Newsletter haben wir Neuigkeiten über den Projektfortschritt der letzten sechs Monate gesammelt. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

1. Unsere vergangenen Veranstaltungen



Seit der Veröffentlichung des letzten Newsletters im Herbst 2020 wurden mehrere Online-Meetings zwischen den Partnern und Interessensgruppen organisiert, die sich auf den Prozess des Erfahrungsaustauschs und die Entwicklung des Aktionsplans konzentrierten.

Gemeinsamer Workshop mit Fokus auf Marktreichweite

Der erste Online-Workshop wurde am 18. November organisiert. Im Workshop hörten die Partner interessante Präsentationen sowohl aus Bayern als auch aus anderen Regionen, die sich auf Good Practices zur Verbesserung der Marktreichweite von KMU im Lebensmittelsektor bezogen. Weitere Informationen über die Ergebnisse des Treffens können Sie auf unseren Webseiten nachlesen.

Read the article:
[Small food industry SMEs face similar challenges](#)

Gemeinsamer Workshop mit Fokus auf Produktivität und Investitionen

Ein weiterer Online-Workshop fand am 26. April statt. Die Teilnehmer nahmen an einem virtuellen Rundgang teil, bei dem drei KMUs des Lebensmittelsektors aus dem Landkreis Harghita in Rumänien vorgestellt wurden. Nach dem virtuellen Rundgang wurden Good Practices aus anderen Partnerregionen vorgestellt. Mehr Informationen über die Ergebnisse des Treffens können Sie auf unserer Webseite lesen.

Read the article:
[Results of the 4th FRIDGE Joint Workshop](#)

Aktionsplan-Workshops im Februar

Während der letzten sechs Monate haben die Partner ihre ersten Schritte im Prozess der Aktionsplanerstellung unternommen. Der sogenannte "Action Plan" stellt beinhaltet konkrete Handlungsempfehlungen und stellen eines der Kernelemente von Interreg Europe Projekten dar. Während eines ersten Treffens hörten die Partner inspirierende Präsentationen zur Vorgehensweise von Experten und anderen Interreg Europe Projekten. Im zweiten Treffen tauschten die Partner ihre Ideen und Pläne für den eigenen Action Plan aus.

Read the article:
[Heading towards Action Plan development](#)

2. Anstehende Veranstaltungen und Aktivitäten auf internationaler Ebene

Im Sommer 2021 wird das FRIDGE-Projekt schon zwei Jahre alt. Vor den Ferien werden die Partner lokale KMU befragen, um deren Aktivitäten in Bezug auf Produktivität und Investitionen zu erfahren.



Das nächste internationale Partnerreffen mit Studienbesuch soll eigentlich im Herbst stattfinden und wird von der Universität von Westmakedonien ausgerichtet. Die Partner hoffen, dass die Covid-19-Pandemie nachlässt und es den Partnern ermöglicht, Westmakedonien in Griechenland physisch zu besuchen.

Aber wie viele andere Dinge derzeit bleibt dies abzuwarten und weitere Informationen werden sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.

3. Grüße und Neuigkeiten aus den Partnerregionen



Nach dem 3. Semester, das Ende Januar 2021 endete, teilten die Partner Neuigkeiten aus den Lebensmittelsektoren ihrer Regionen mit. Die Berichte wurden in zwei zusammenfassenden Berichten veröffentlicht. Der erste umfasst Neuigkeiten aus dem Lebensmittelsektor in Tolna, Harghita und Oberfranken. Der zweite beinhaltet Neuigkeiten aus Süd-Ostbottinien, Westmazedonien und Ostflandern.

Read the wrap-up articles:
[Wrapping up the 3rd semester, article 1.](#)

[Wrapping up the 3rd semester, article 2.](#)

4. Lernen Sie die FRIDGE Good Practices kennen



Während der letzten Monate waren die FRIDGE Partner aktiv und haben ihre ausgewählten Good Practices auf der Good Practice Plattform eingereicht. Bislang wurden dreizehn dieser bewährten Projekte eingereicht, von denen fünf für die Interreg Europe Policy Learning Platform und die Good Practice Datenbank ausgewählt wurden.

Sie können sich mit den Good Practices auf unseren Projektwebseiten vertraut machen.

Project good practices on [FRIDGE websites](#).

5. Bedeutung der EU-Herkunftssiegel

Die EU-Ursprungskennzeichnungen sind bei den FRIDGE Partnern auf großes Interesse gestoßen. Ihre wirtschaftlichen Auswirkungen zu untersuchen ist jedoch leichter gesagt als getan. Wir, das Kompetenzzentrum für Ernährung, waren an einer Studie beteiligt, in der die wirtschaftlichen Auswirkungen von drei geschützten Produkttypen aus Bayern untersucht wurden. Die Studie ergab viele interessante Erkenntnisse, wie man die Bedeutung und Auswirkungen der EU-Labels auf verschiedene Produkttypen untersuchen kann.

Read more about the study and its results on [FRIDGE websites](#).

6. Videos der Präsentationen von KMUs aus dem Bezirk Harghita, RO



Als Teil des gemeinsamen Workshops, der im April 2021 organisiert wurde, haben die Partner aus dem Landkreis Harghita drei Videos produziert, in denen KMUs aus dem Lebensmittelsektor der Region vorgestellt werden. Die Videos können auf den FRIDGE Youtube- und Facebook-Seiten sowie auf unserer Webseite angesehen werden.

Watch the videos on [FRIDGE website](#).

More on project [websites](#).

Subscribe the project newsletter (English version).

Follow us on social media!



Kontakt

Leadpartner und Projektmanager: **Balázs Kiss**

balazs.kiss@tolnamegye.hu

Kommunikationsbeauftragte: **Hanna Meriläinen**

hanna.merilainen@etela-pohjanmaa.fi